

SÄ1 "Demokratie hat man nicht, Demokratie lebt man!"

Antragsteller*in: Bernhard Schüßler, Maximilian Meier, Saran Diané, Bianca Schüßler,
Joachim Weiss, Lola Zschiedrich
Tagesordnungspunkt: TOP 3 Satzungsänderungsanträge

- 1 Die Landesmitgliederversammlung möge beschließen, den bestehenden § 3 Abs. 6 zur
- 2 Mitgliederschaft der Satzung der Grünen Jugend Bayern
- 3 „(6) Jedes Mitglied hat das Recht, an allen Abstimmungen und Wahlen im Rahmen
- 4 der Satzung teilzunehmen, sowie Ämter der GJB zu bekleiden. Jedes Mitglied ist
- 5 zur aktiven Mitarbeit aufgerufen.“
- 6 durch den nachfolgenden Vorschlag an der Stelle des § 3 Abs. 6
- 7 „(6) Jedes Mitglied hat das Recht, sich gleichberechtigt an Verfahren
- 8 demokratischer Entscheidungsfindungen zu beteiligen. Das umfasst im Rahmen
- 9 dieser Satzung das aktive und passive Wahlrecht bei der Wahl von GJB-Ämtern, das
- 10 Recht auf Teilnahme an allen Abstimmungen und das Recht auf Beteiligung an der
- 11 verbandsinternen politischen Meinungs- und Willensbildung. Jedes Mitglied ist
- 12 zur aktiven Mitarbeit aufgerufen.“
- 13 zu ersetzen.

Begründung

Weltweit stehen Demokratien unter rechtsextremen Dauerbeschuss – sei es in den USA, Ungarn oder auch hierzulande. Die Enthüllungen über die AfD und ihre Fantasien von Zwangsdeportationen und einer ethno-rassistischen Volksgemeinschaft haben viele Menschen in Deutschland wachgerüttelt. In den vergangenen Wochen haben viele Menschen ihren Dornröschenschlaf beendet und begriffen, was auf dem Spiel steht: nichts weniger als unsere Art und Weise des Zusammenlebens.

Für uns als Grüne Jugend stand dabei schon jeher fest: Demokratie hat man nicht, Demokratie lebt man. Wir wissen, Demokratie ist mehr als alle vier Jahre ein Kreuzchen zu machen. Wir wissen, Demokratie ist eine Lebensform – eine Lebensform, sich aktiv am gesellschaftlichen Zusammenleben zu beteiligen und das Schicksal unserer Gemeinschaft mit in die eigenen Hände zu nehmen. Und weil wir diese Einsicht teilen, finden wir Antragstellende, muss das auch in unserer Satzung widerspiegelt werden. Demokratie geht über Abstimmungen und Wahlen hinaus, Demokratie ist, sich im gesamten Willensbildungs- und Entscheidungsprozess miteinbringen zu können.

Gerade aus diesem Grund sind in den vergangenen Wochen viele Menschen in die Grünen Jugend eingetreten. Sie wollen mitmachen und sich an der Gestaltung unseres Zusammenlebens beteiligen – und ihre Beteiligung brauchen wir in diesen Zeiten auch. Daher wollen wir zusätzliche Möglichkeiten schaffen, sich aktiv miteinbringen zu können. Gemeinsam kämpfen wir für eine demokratische, linke, klimagerechte, feministische und sozialgerechte Zukunft. Dabei übernehmen wir auch eine fundamental wichtige Aufgabe. Wir zeigen Menschen, dass ihre Stimme gehört, verstanden und mitgedacht wird – kurz gesagt: dass sie etwas wert ist. Und damit verhindern wir auch die Demokratieverdrossenheit von morgen. Diesen Auftrag müssen wir ernst nehmen. Und weil wir ihn ernst nehmen, wollen wir als Grünen Jugend Bayern vorangehen und diesen Auftrag in unserer Satzung verankern.